

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

März 2020

Weltgebetstag aus
Simbabwe
am 6. März



In dieser Ausgabe:
Nachgedacht zum WeltGebetstag | FrühjahrsSammlung der Diakonie |
DiakonieGottesdienst | MahlZeit | Verwaltungsleiter gefunden |
DiakonieVerein | PlastikFasten | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Weltgebets-
tag und Diako-
niesammlung
prägen diese
Ausgabe – und

natürlich die Fastenzeit, die in diesem
Jahr am 26. Februar beginnt.

Bereits auf der Titelseite laden Frauen aus
Simbabwe zu dieser weltweiten Feier ein;
Nachdenkliches zu diesem Ereignis lesen
Sie auf Seite 3 von Pfr.in Griet Petersen.

Auch in diesem Frühjahr wollen wir dia-
konische Projekte aktiv fördern: Mehr
erfahren Sie im Diakonie-Gottesdienst,
zu dem Sie Pfr. Szemerédy einlädt, im
Bericht aus dem Diakonieverein von Pfr.
Gunsenheimer und natürlich unter dem
Stichwort „Frühjahrsammlung“ auf Seite
4, die auch in diesem Jahr Ihre Spenden-
freudigkeit herausfordert.

Fasten ist uns geläufig, sei es Wasserfa-
sten oder aktuellere Arten wie „7 Tage
ohne“; aber kennen Sie Plastikfasten?
Wenn nicht, schauen Sie in die Seite 29.
Die Struktur der Verwaltung unserer vier
Gemeinden ändert sich weiter, ein Ver-
waltungsleiter wird die PfarrerInnen ent-
lasten: im Januar wurde er „präsentiert“
– siehe Seite 5.

Auch in dieser Ausgabe bieten wir natür-
lich viel Wissenswertes aus unseren
Gemeinden und von unseren katholischen
Brüdern und Schwestern.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Griet Petersen	3
FrühjahrsSammlung und DiakonieGottesdienst	4
MahlZeit und Verwaltungsleiter gefunden	5
DiakonieVerein	6
Gruppen und Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
PlastikFasten	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
WGT-Gottesdienste	32

Titelgrafik: Szemerédy mit „Rise! Take Your Mat and Walk“ von Nonhlanhla Mathe

Steh auf, nimm deine Matte und geh!

Drei Frauen zeigt das (Titel-)Bild der Künst-
lerin Nonhlanhla Mathe aus Simbabwe zum
Weltgebetstag. Die eine ganz rechts streckt
ihre Hand einem Mann entgegen, der müde
oder mutlos am Boden sitzt. Was könnte es
sein, das ihn so niederdrückt? Vielleicht die
Lasten der Vergangenheit, etwa die Massa-
ker an Zehntausenden durch die Brigaden
Robert Mugabes im Jahr 1983, über die
bis heute im Land nicht offen gesprochen
wid. Oder die hohe Arbeitslosigkeit: 90
Prozent!, dazu die Armut trotz des Reich-
tums an Bodenschätzen – von 8 Diamant-
minen sind 7 in chinesischem Besitz... Die
Trockenheit, verursacht durch die Klima-
veränderungen, unter denen die Armen am
schnellsten leiden. Im Land macht sich bei
vielen Lethargie breit.

Aus dieser Lähmung ruft die Begegnung
der Blicke und Hände hier heraus. So wie es
Jesu Worte tun, mit denen das Motto des
Weltgebetstags beginnt: Steh auf!
Und die Kraft fließt weiter hin zur Frau in
der Mitte, liebevoll einem Kind zugeneigt.
Ob es eine der Frauen aus Gurungweni ist,
die sich dafür eingesetzt hat, dass in ihrem
Ort eine Schule gebaut wird, damit gerade
die Töchter nicht mehr 15 km zur Schule
laufen müssen, immer in Angst vor Über-
griffen? Oder Melenia Motokari, eine der

300 Großmütter auf
den „Freundschafts-
bänken“ bei den Kran-
kenstationen im Sim-
babwe, lebenserfahren
und ausgebildet um den
Menschen zuzuhören,
ihnen dabei zu helfen,
ihre Probleme zu erkennen, zu benennen
und Lösungswege zu finden. Nimm deine
Matte –also das, was dich am Boden hielt,
das, was zu dir gehört, aber dich nun nicht
mehr lähmt – und geh!

Die dritte Frau schließlich nimmt hoch auf-
gerichtet und mit ausgebreiteten Armen
ihren Raum ein. Die Sonne hinter ihr scheint
österliche Kraft zu haben: Aufstehen, auf-
er-stehen mitten im Leben. Spüren, wie
aus dem Evangelium von der Heilung des
Kranken am Teich von Bethesda, der zen-
tralen Geschichte des Gottesdienstes, bis
heute Kraft ausgeht. „Ich habe keinen
Menschen“, klagt der Kranke. Zur Heilung
gehört die Begegnung. Wo wir uns zusam-
mentun, vom Leben der Frauen in Simb-
abwe hören, mit ihnen beten und singen,
da spüren wir weltweit „Ubuntu“; das
bedeutet: Ich bin, weil wir sind, und wir
sind, weil ich bin.

Öffnen Sie Ohren und Herz für die Frauen
aus Simbabwe und feiern Sie am 6. März
den Weltgebetstag mit – und beteiligen
Sie sich dort oder online an der Kampagne,
die einen Schuldenerlass fordert, wenn
die Regierung des Landes diese Mittel
dann für Gesundheitsprogramme bereit
stellt ([https://weltgebetstag.de/aktionen/
gesundheits-statt-schulden/](https://weltgebetstag.de/aktionen/gesundheits-statt-schulden/))!

Ihre Pfr.in Griet Petersen



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus FrühjahrsSammlung der Diakonie



Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen

die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der FrühjahrsSammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende. In Nürnberg hilft hier das Ökumenische Arbeitslosenzentrum, das in Mitträgerschaft der Stadtmission steht. Herzlichen Dank! Nutzen Sie bitte beiliegende Überweisungsträger oder:
Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: FrühjahrsSammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Zentraler DiakonieGottesdienst am 8. März

Am **8. März** feiern alle LangwasserGemeinden mit ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden den DiakonieGottesdienst um **10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**. Die KonfirmandInnen haben in den Tagen davor in Kleingruppen Einrichtungen der Diakonie in Nürnberg besucht und am Samstag ihre Eindrücke bearbeitet. Der Gottesdienst wird von den Konfirmandinnen gestaltet



und von PG-Brass musikalisch begleitet. Die Predigt hält **Pfr.in Gerhild Zeitner**, die seit 2018 in der **Gefängnisseelsorge** in Nürnberg tätig ist und für Inhaftierte wie für Bedienstete der Justizvollzugsanstalt immer ein offenes Ohr hat. Die Erfahrungen aus ihrem Arbeitsfeld wird sie zu Gehör bringen. Herzliche Einladung!

Daniel Szemerédy

MahlZeit - Rückblick



Foto: Szemerédy

Acht Tage lang war die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder ein Haus der Gastlichkeit im Sinne Jesu. Im Schnitt wurden täglich 103 zahlende Gäste an den 13 Tischgruppen bewirtet und einschließlich der Mahlzeiten für Mitarbeitende und Kinder täglich 129 Essen ausgegeben. Mit 1031 Mahlzeiten an den acht Tagen liegen wir auf dem Niveau des Vorjahres (1073), wobei der Wochenverlauf fast ohne belastende Spitzen auskam.

Jede Mahlzeit kostete gemessen an den reinen Lebensmittelkosten 1,76 Euro, bezogen auf die Gesamtkosten 2,65 Euro. Erwachsene Gäste zahlten einen Euro und spendeten mehr als ebensoviel. Außerdem finanzierten das BenefizKonzert von Giftwood (siehe S. 20) sowie die Klingelbeutel der beiden Sonntage den Restbetrag. Die

MahlZeit 2020 ist bezahlt! Herzlichen Dank an die über 50 ehrenamtlich Mitarbeitenden, die vielen KuchenbäckerInnen, die SprecherInnen der Mittag impulse - und ein besonders dankbares Lob den Chefköchinnen Hannelore Lucijanic, Gesche Lipécz und Bärbel Werner.



Foto: Weidmann

Verwaltungsleiter gefunden

In der LangwasserAusschuss-Sitzung am 23. Januar wurde der neue Verwaltungsleiter präsentiert: Zum Juli wird die neu geschaffene Stelle mit Diakon Jens Herning besetzt. Gegenwärtig ist er Verwaltungsleiter von 11 evangelischen Kindertagesstätten in und um Feucht. Ab Juli wird der verheiratete Vater von drei Kindern (9,10 und 16 Jahre) insbesondere die Geschäftsführung

Foto: privat



von der Haushaltserstellung über Bauan gelegenheiten bis zur Spendenbescheinigung für die Passions- und die Paul-Gerhardt-Kirche übernehmen und die beiden anderen Gemeinden in der Geschäftsführung unterstützen. Im Juli-Gemeindebrief wird er sich selbst vorstellen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinden.

Diakonieverein - Versorgung und Pflege der Zukunft

Wieder haben wir mit unserer Diakoniestation ein spannendes Jahr bewältigt. Immer wieder muss ein Wechsel im Team bewältigt werden, wobei das unsere zu den stabilen Teams in der Nürnberger Diakonie gehört.

Momentan arbeiten in der Diakoniestation neben Pflegedienstleiter Markus Feix und seiner Stellvertreterin Marianne Weiß weitere 14 Fachkräfte (darunter ein Mann!) sowie 12 Mitarbeiterinnen als Kräfte im hauswirtschaftlichen Bereich.

Gerade im hauswirtschaftlichen Bereich könnten wir doppelt so viele einsatzwillige Kräfte brauchen, um die Nachfrage zu decken. Leider sind die personellen Ressourcen unserer Diakoniestation an dieser Stelle sehr begrenzt, sodass wir bedauerlicherweise immer wieder Anfragen nicht bedienen können.

Was die Zufriedenheit mit der Versorgung betrifft, geben unsere Klienten und Patienten erfreulicherweise fast ausschließlich positive Rückmeldungen auf die Arbeit unseres Personals.

Erfreulich aus Sicht des Vorstands ist, dass das positive Erscheinungsbild der Diakoniestation begleitet ist von einer erfreulichen Entwicklung der Bilanzen, die auch für das vergangene Geschäftsjahr wieder einen leichten Gewinn ausweisen.

Bei allen erfreulichen Beispielen für gelungene Nachbarschaftshilfe in unserem Stadtteil

sind wir in Langwasser dankbar für unsere Diakoniestation, durch deren Dienst auch viele Angehörige Entlastung erfahren und gelegentlich auch den einen oder anderen hilfreichen Tipp bekommen für den richtigen Umgang mit den pflegebedürftigen Familienmitgliedern.



Der Verein ist bemüht, durch qualifiziertes Fachpersonal gute Versorgungsleistungen anzubieten. Immer wieder können auch aus Vereinsmitteln Anschaffungen getätigt werden, die für die Arbeit in der Station eine Hilfe sind oder – wo nötig – Modernisierung unterstützen.

Ich freue mich, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entscheiden (zu einem geringen Jahresbeitrag von nur 20 Euro), die die Basis unserer diakonischen Präsenz in Langwasser stärkt; damit unsere diakonische Arbeit ein Markenzeichen der evangelischen Gemeinden im Stadtteil bleibt.

Pfr. Jörg Gunsenheimer
1. Vorsitzender



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Bernd Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
Petra Englert
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **27.2.: Trauerarbeit; 26.3.: Trauer und Essen**), 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

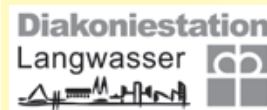
ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 - 45)
• GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

- SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

- SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

SENIORENNETZWERK Langwasser
in Kooperation mit dem Seniorenamt der
Stadt Nürnberg
Angelika Schübel (23 95 68 - 45)

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 86 38 37)
Sprechstunde nach Vereinbarung
• HELFEN VON HERZEN
Beratung für Menschen mit Migrations-
erfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59



Die Bauhütte feiert ihr 15jähriges Bestehen Einladung zur Mitgliederversammlung



Kaum zu glauben: Die Bauhütte feiert im Oktober dieses Jahres ihr 15jähriges Bestehen. Wie alle modernen Kirchen braucht auch unsere vom Nürnberger Architekten Franz Reichel geplante und im Jahr 1961 eingeweihte Paul-Gerhardt-Kirche angemessene Pflege zur sorgfältigen In-

standhaltung ihrer Substanz sowie die notwendigen finanziellen Mittel, um dieser anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden. Deshalb wurde im Oktober 2005 der gemeinnützige Förderverein „Bauhütte Paul-Gerhardt-Kirche“ gegründet. Sein Zweck ist, Geld für den Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles der Paul-Gerhardt-Kirche aufzubringen, deren zwei markante Kirchturmspitzen zu den Wahrzeichen Langwassers gehören.

Da Kirchengemeinden seit einigen Jahren für den Bau-Erhalt ihrer Kirchen überwiegend selbst aufkommen müssen, erwies sich die Gründung dieses Fördervereins als sinnvoll, dessen Einnahmen nicht in den allgemeinen (und meist angespannten) normalen Haushalt der

Gemeinde fließen, sondern ihr für Erhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Ca. 40 Mitglieder und verschiedene Spender ermöglichten es dem Verein seit seinem Bestehen ca. 45.000.- € für den Erhalt der Paul-Gerhardt-Kirche bereitzustellen. Dies waren z.B. Zuschüsse für Fenster, Beleuchtung, das Kirchenportal, die Wand der Kapelle oder neue Sitzpolster. **Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Vorstand des Vereins am Mittwoch, 25. März 2020, um 14.30 Uhr in den Saal des Gemeindezentrums ein.** Auch Nicht-Mitglieder sind gern willkommen.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Pfr. Gunsenheimer ein zu einem Bildervortrag zum Thema „Schlösser an der Loire – ein Streifzug durch Frankreichs bewegte Geschichte“. Übrigens: Unser Verein freut sich über neue Mitglieder. Schon mit einem Mindestbeitrag von 30 € (oder mehr) pro Jahr können Sie Mitglied des Vereins werden. Dieser Beitrag ist steuerlich absetzbar.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Abschied von Günther Gimpl

Nach fast 28 Jahren Dienst als Leiter des Senioren- und Pflegeheims St. Josef der Caritas wurde Herr Günther Gimpl am 23. Januar bei einer großen und bewegenden Feier in den Ruhestand verabschiedet.

Knapp drei Jahrzehnte hat er mit großer Umsicht und mit seiner bewundernswerten Grundeinstellung, dass an erster Stelle stets der Blick auf das Wohl und die menschliche Zuwendung zu den Bewohnern des Hauses stehen müssen (und nicht zuerst die Wirt-

schaftlichkeit des Betriebs), einen menschenfreundlichen Weg verfolgt, der in der Pflege an anderen Orten nicht mehr selbstverständlich ist. Immer wieder hat er es – auch auf Bitten von unserer Seite hin – ermöglicht, in dringlichen Fällen einen Platz in St. Josef bereitzustellen. Wir danken ihm als ökumenisch so aufgeschlossenem Mann für die jahrelange gute und segensreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zeit des neuen Lebensabschnitts alles Gute und Gottes Segen – ebenso wie seinem Nachfolger Herrn Philip Hausleiter, mit dem wir uns auf eine ebenso vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen.

Pfr. Jörg Gunsenheimer
Pfr. Gerhard Werner

Väter-Kinder-Freizeit - Vorankündigung

Väter und Kinder aufgepasst: Nach dem Erfolg der letzten ausgebuchten (!) „Vä-Ki-Freizeit“ laden wir alle Interessierten ein, miteinander ein unbeschwertes Wochenende zu verbringen. Vom 3. bis 5. Juli 2020 treffen wir uns wieder im urigen Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen Ödpielmannsberg. Also schnell

anmelden!

Bei Interesse können Sie sich schon vorab im Gemeindebüro bzw. bei Pfr. Gunsenheimer oder Sven Haydn für eine Teilnahme vormerken lassen.

Der Prospekt mit genaueren Informationen erscheint im Frühjahr.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Konzert der „Windsbacher“ in PGK

Noch gibt es ein paar letzte Karten für das Konzert des Windsbacher Knabenchores in der Paul-Gerhardt-Kirche am Samstag, 7. März, um 19.30 Uhr. Sie sind erhältlich im Gemeindebüro (Tel. 80 30 44) oder in der Buchhandlung Rüssel in Altenfurt.

Der „Windsbacher Knabenchor“ gehört zu den besten Knabenchören der Welt und bietet Qualität wie anderenorts nur die

berühmten „Thomaner“ oder „Kruzianer“ in Leipzig bzw. Dresden oder die „Regensburger Domspatzen“.

Wir freuen uns auf einen Abend, der gewiss alle Zuhörer*innen in seinen Bann ziehen und bewegen wird.

Einlass in die Kirche ab 18.45 Uhr (damit sich der Chor ungestört einsingen kann). Bitte beachten Sie reservierte Plätze!



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Freitag, 6. März: Weltgebetstag der Frauen, s.S.

Mittwoch, 11. März: **Gang durch die japanische Gartenkultur**, Referent: **Friedrich Weinberger**

19.00 – 20.30 Uhr, Raum Ludlow

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum (aber nicht in den Ferien)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

„Ein Buch mit 7 Siegeln“ - wir erforschen die Offenbarung des Johannes

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr

Raum Ludlow.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal HDF,

Giesbertsstraße 65

F. Eisenried (89 99 89)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.

18.00 Uhr Raum Kidugala

Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.

19.00 Uhr Raum Ludlow

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Winterpause

K. Erler Tel. 016096216258



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:

Montag, 10. März

18.30 Uhr, Raum Ludlow



Kirchlich bestattet wurden:

Wussten Sie schon, dass...

...die Heizungsanlage für all unsere Gemeinde-Immobilien (samt Gemeindezentrum) mitten im Januar ausfiel? Nachdem der bisherige Heizungskessel völlig unerwartet den Geist aufgegeben hatte, wurde von der Firma Loos unter Hochdruck ein nagelneuer und umweltschonender Gas-Brennwertkessel im Heizkeller eingebaut, damit die Zeit des Frierens v.a. für die Belegschaft in Büro, Diakonie und in den Wohnungen nicht über Gebühr lange ausgehalten werden musste. Gottlob ist es inzwischen wieder allerorten warm.

...dass unser Gemeindebüro Ende Januar über eine Woche lang nur unter organisatorischen Mühen erreichbar war, weil die altersschwache Telefonanlage endgültig kaputtgegangen war? Inzwischen sind wir wieder „an Deck“ und freuen uns an ungestörter Kommunikation mit all jenen, die ihre Anliegen telefonisch zu uns führen.

...dass der Mitarbeiter-Jahresempfang auch in diesem Jahr wieder gut besucht war? Während Pfr. Jörg Gunsenheimer in seiner Ansprache auf mancherlei auf die Gemeinde zukommende Übergänge und Veränderungen einstimmte, erfreuten sich viele der Anwesenden auch heuer wieder an dem großartig zusammengestellten Büffet von Bärbel Werner, die erneut mit ihrer kreativen Begabung für alle einen besonderen Blickfang schuf.



Abendgottesdienst am 15. März 18 Uhr

Zur „Guten-Abend-Kirche“, diesmal mit dem Thema **„Achtsamkeit“**, laden wir am dritten Sonntag des Monats wieder in die Kapelle unserer Kirche ein. Das Besondere bei dieser abendlichen Liturgie: mehr (freiwillige) Mitbeteiligung, mehr Begegnung und meditative Momente, die zum Stillwerden einladen. Feiern Sie mit und lassen sie sich überraschen.

Pfr. Gerhard Werner und Team

Die Autorin des Theaterstücks „Quote sucht Frau“ war bei der Premiere anwesend

Wie schon in den Jahren zuvor, reservierte die „Theaterkiste Langwasser“ am vorletzten und letzten Januarwochenende den Gemeindesaal der Passionskirche in Nürnberg-Langwasser für ihr neues Theaterprojekt „Quote sucht Frau“. Das ist der Titel einer spritzigen Kriminalkomödie von Petra Helm.

Für Überraschung und Aufregung sorgte das Erscheinen der Autorin Petra Helm zur Premiere. Die Geschäftsführerin des österreichischen Tochterunternehmens eines deutschen Maschinenbau-Konzerns war eigens von dort angereist. Sie war begeistert von der kurzweiligen Spielweise der Aufführenden.

Die inzwischen seit neun Jahren in Langwasser beheimatete Theatergruppe bewältigte den komplexen Stoff souverän und

in bewährter Manier. Erst nachdem geklärt war, wie die von der amerikanischen Konzernspitze geforderte weibliche Geschäftsführerin so kurzfristig zur Erreichung des Ziels „besetzt“ werden soll, entwickelte sich ein jederzeit spannendes Verwirrspiel, dessen Personen von den Laienschauspielern glaubwürdig dargestellt wurden. Die Auflösung war dann der letzten Szene vorbehalten.

Diese beiden Theaterwochenenden erwiesen sich wieder einmal als Zuschauer magnet. Alle vier Aufführungen waren gut besucht und die Zuschauer dankten mit reichlichem Beifall.

Übrigens: Das Team der Theaterkiste sucht Verstärkung. Wenn Sie nicht selbst auf der Bühne stehen wollen, dann gibt es auch

vor und hinter der Bühne interessante Aufgaben: Kostüme, Requisiten, Ausstattung und und und ... Barbara Kerling steht ihnen bei Interesse gern Rede und Antwort: per Telefon 0911 6492162 oder per e-mail Bkerling@t-online.de

Kurt Irmer



von links: Jürgen Diehm, Barbara Kerling, **Autorin Petra Helm**, Monika Kallweit, Barbara Raile, Ingrid Weuffen, Jana Rychlik, Rainer W. Beck, Renate Roppelt, Kurt Irmer. Nicht abgebildet: Mahoud Alkahash, Yassin Tareq Yousef

Aus dem Kindergarten: Oma-Opa-Tag

Mitte Januar fand im Kindergarten Passionskirche wieder der Oma-Opa-Tag statt. Schon eine Woche vorher liefen die Vorbereitungen an. Am Tag zuvor wurde fleißig in den Gruppen gebacken. Die „Wichtel“ übten fleißig ein Winterlied und die Begleitung mit den Instrumenten um es den Großeltern zu lernen und gemeinsam mit ihnen zu spielen. Einige Omas und Opas hatten unsere Bitte erfüllt und ein Foto von sich als Kind mitgebracht. Die „Purzel“ hatten sich ein Experiment überlegt und vorbereitet, dass auch sie mit den Großeltern durchführten. Außerdem wurde noch

gemeinsam, mit viel Spaß und Gelächern, gesungen und ein Fingerspiel eingeübt. Zu unser aller Freude kamen in beiden Gruppen viele Großeltern.

Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich den Großeltern den Kindergarten zu zeigen oder mit ihnen zu spielen. In einer gemütlichen Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen und einem regen Austausch untereinander ließen wir den Nachmittag ausklingen. Als Dankeschön für die geschenkte Zeit erhielten unsere Besucher ein von den Kindern selbst hergestelltes Gewürzöl. Irene Duttonhöfer

Dankeschön!

Wie manchen vielleicht schon aufgefallen ist, gibt es beim Mesner- und Lektorendienst zwei neue Gesichter, nämlich uns: Kerstin Fleischmann und Bianca Ritter. Lange Zeit stemmten diese Aufgabe zwei erfahrene Profis - Susanne Sack und Veronika Mordt - alleine. Veronika war das Herz des Mesnerdienstes und hat über Jahre alles organisiert. Als sich der neue Kirchenvorstand zusammengefunden hat, beschloss er, diese Aufgabe auf mehrere Schultern zu verteilen. Und da kamen wir ins Spiel... Mit viel Elan, Energie und Verständnis führten uns Veronika und Susanne in die Aufgaben eines Mesners und Lektors ein. Jetzt haben wir dieses Amt schon ein paarmal unter den wachsamen Augen von




Veronika zu ihrer Zufriedenheit gemindert. Und so kann sie mit gutem Gewissen den Gottesdienst als Besucherin genießen. Trotzdem hat Sie uns angeboten einzuspringen, wenn „Not am Mann“ ist. Für all das, was sie uns und unserer Gemeinde Gutes getan hat, bedanken wir uns aufs Herzlichste.

Kerstin Fleischmann

**wöchentliche Gruppen**

(nicht während der Ferien)


Mo 20.00 Gospelchor -

 Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal


Di 19.30 Yogagruppe,

Uhr Gemeindehaus - Saal


Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser

 Uhr Vorbereitungen
und Proben
Gemeindehaus


Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,

 Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark


Do 15.00 Freude an Bewegung

 Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus**Gruppentermine**

Di 19.30 Kirchenvorstand

17.3. Uhr
 Gemeindehaus
Passionskirche

Do 18.30 Singkreis

5.3. Uhr einfach schön singen
19.3. im Gemeindehaus
2.4. mit Hermann Lederer


Das Gebet nützt der ganzen Welt, denn der Frieden beginnt zu Hause und in unseren eigenen Herzen. Wie können wir Frieden in die Welt bringen, wenn wir keinen Frieden in uns haben?

Mutter Teresa

Sa 7.3. 9-13 Konfitag


Uhr Thema Diakonie

Gemeindehaus Passions-
kirche - Saal

Di. 15 „Kindertheaterreihe“ des

17.3. Uhr Gemeinschaftshauses
Saal im Gemeindehaus
(siehe gelber Kasten
rechts!)

Mi 14.30 Junge Alte

18.3. Uhr Gedächtnistraining mit
Inge Reiß
**Gottesdienst
für Ausgeschlafene**

immer am

1. Sonntag im Monat um
10.30 Uhr

Liebe Fans des Gottesdienstes für Ausgeschlafene und alle, die es noch werden wollen,

im letzten Gottesdienst haben wir uns mit der „Bewahrung der Schöpfung“ beschäftigt und gemeinsam überlegt, wie wir mit Gottes Schöpfung umgehen, so dass es seinem Willen entspricht und sich auch künftige Generationen noch an ihr erfreuen können. Wir wollen uns - jeder für sich und wir gemeinsam als Gemeinde - auf den Weg machen und Verantwortung für Gottes Schöpfung übernehmen.

Den nächsten Gottesdienst für Ausgeschlafene feiern wir am 1. März zum Thema „Wer ist mein Nächster?“.

Natürlich ist zum Gottesdienst auch herzlich willkommen, wer zu einer anderen Gemeinde oder zu keiner Gemeinde gehört.

**Beerdigung****PASSION**

Unter Passion (von griechisch πάσχειν *paschein*, deutsch ‚leiden‘, ‚durchstehen‘, ‚erleben‘ sowie von lateinisch *pati* ‚erdulden‘, ‚erleiden‘; *passio* ‚das Leiden‘) versteht man im Christentum in erster Linie den Leidensweg Jesu Christi, das heißt sein Leiden und Sterben samt der Kreuzigung durch die Römer in Jerusalem. Die Berichte davon in den Evangelien werden als Passionsgeschichte bezeichnet.

In allen Kirchen wird während der Passionszeit an das Leiden Christi in besonderer Weise gedacht. Dazu gehört unter anderem die Praxis des Fastens und Betens. ... Aber auch vielfältige Formen der Meditation und Kontemplation helfen, das Passionsgeschehen zu verinnerlichen.

Gemeinsam ist allen Kirchen, dass die Passionszeit mit dem Karsamstag endet und dann ins Osterfest mündet.

Quelle:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Passion>

**Purzelraumtheater:
Die Schildkröte hat Geburtstag
17. März, 15 Uhr, Gemeindesaal**

Oma Hermine hat heute Geburtstag. Was für ein toller Tag! Sie ist schon ganz aufgeregt. Was sie wohl geschenkt bekommen wird? Eines ihrer liebsten Geschenke war die Schildkröte Agathe, die ihr Opa aus Afrika mitgebracht hat. Auch Agathe liebt ihren Geburtstag und hofft, dass ihre Gäste ihr ihren sehnlichsten Wunsch erfüllen - einen großen, saftigen Salat. Wird Agathes Wunsch in Erfüllung gehen? Eine phantasievolle Geschichte über den Geburtstag und die Kunst des Schenkens. Ab 3 Jahre, Dauer: 50 Min.

März
2020

März
2020



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

23.2.
Estomihi

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl - Joachim Habbe

23.2.
Estomihi

1.
Invokavit

10.30 Gottesdienst
für Ausgeschlafene
Team

10.30 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl und dem
Gospelchor Blue Notes
Jörg Gunsenheimer

9.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl - anschl. Kirchenca-
fé - J. Gunsenheimer

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 ökumen. Friedensgebet
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet

1.
Invokavit

6.
Weltgebetstag



19.00
ökumenischer WeltgebetstagsGottesdienst
Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Kirche



19.00
ök. WeltgebetstagsGottesdienst
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

19.30
ök. WeltgebetstagsGottesdienst
St. Maximilian-Kolbe



6.
Weltgebetstag

8.
Reminiszere

kein Gottesdienst

kein Gottesdienst

10.30 DiakonieGottesdienst
mit PG-Brass (s. S. 4)
Gerhild Zeitner

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

8.
Reminiszere

15.
Okuli

10.30 Gottesdienst mit Kindern
Team

18.00 Abendgottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

15.
Okuli

22.
Lätare

9.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst mit dem
Kirchenvorstand
Kirchenvorstand

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl - Joachim Habbe

22.
Lätare

29.
Judika

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Vorstellungsgottesdienst
der KonfirmandInnen
Gunsenheimer/Eckert



10.30 Vorstellungsgottesdienst
der KonfirmandInnen
D. Szemerédy mit Konfis

9.30 ökumenische Kinderkirche
19.00 Vorstellungsgottesdienst
der KonfirmandInnen
Joachim Habbe

29.
Judika

5.4.
Palmsonntag

10.30 Gottesdienst für Kinder
und Ausgeschlafene mit
KonfiVorstellung - Jörg
Gunsenheimer + Team

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
anschl. Kirchencafé
Daniel Szemerédy

9.30 ök. Palmprozession
ökumen. Friedensgebet
Team
Weltladen geöffnet

5.4.
Palmsonntag

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 11. März 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe
- 20. März 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
- 20. März 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner



PassionsAndachten
Mittwoch um 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
(11./25. März/1. April DBK und 18. März
ökumenisch in MCN)

3. April um 18 Uhr:
Ökumenischer
Jugendkreuzweg
Martin-Niemöller-Kirche



Abschied von Maria Bonhag

Am 22. Dezember 1969 war sie mit Familie in ihr Haus am Schneefernerring eingezogen und auf den Tag 50 Jahre später ist Maria Bonhag im Alter von 93 Jahren im Caritas-Seniorenheim St. Josef gestorben. 50 Jahre lang war sie lebendiges Mitglied unserer Gemeinde. Erst im Dezember 2018 hat sie den Vormittags-Frauenkreis aufgegeben, den sie seit Jahrzehnten besucht und auch lange Jahre verantwortlich geleitet hatte. Außerdem sang sie gerne im Kirchenchor, hielt sich beim SeniorinnenTanz beweglich und brachte sich nicht nur mit ihren Kuchen gerne beim SeniorInnenGeburts-tagsnachmittag ein. Sie bleibt als eine Frau

in Erinnerung, die nach Psalm 37 Vers 5 all ihre Wege gerne Gott befehl und hoffend darauf vertraute, dass er es gut macht mit ihr. Not- und Mangelzeiten blieben nicht lange in Erinnerung. Sie lebte gerne in der guten Gegenwart. Sie wird uns fehlen. Adieu - auf ein Wiedersehen bei Gott!



Foto: Szemeredy

Theologiestudent im Gemeindepraktikum



Liebe Gemeinde, mein Name ist Dominik Wiesenbacher, ich bin 27 Jahre alt und stamme aus Sulzbach-Rosen-

berg, das in der schönen Oberpfalz liegt. Nach meiner Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik und meinem Abitur auf der Berufsoberschule in Nürnberg, ebnete ich mir den Weg für das Studium der evangelischen Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Nun studiere ich bereits sechs Semester mit dem Herzenswunsch, evangelischer Pfarrer zu werden. Deshalb freue mich schon sehr, dass ich die Chance bekomme, ein vierwöchiges Praktikum in eurer schönen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zu absolvieren. Ich verspreche mir in dieser Zeit viel an Inspirationen und Erfahrungen für den weiteren Verlauf meines Studiums und es wird sehr spannend für mich den Pfarrberuf in ihrer Gemeinde kennenzulernen.

Foto: Wiesenbacher

Wir freuen uns über junge Menschen, die den Pfarrberuf ergreifen möchten, und besonders auf Herrn Wiesenbacher, der ab dem 16. März bei uns ist! Er wird Pfarrerin Petersen und Pfarrer Szemeredy in den Wochen bis Ostern bei vielen ihrer Termine begleiten.

Wir freuen uns über junge Menschen, die den Pfarrberuf ergreifen möchten, und besonders auf Herrn Wiesenbacher, der ab dem 16. März bei uns ist! Er wird Pfarrerin Petersen und Pfarrer Szemeredy in den Wochen bis Ostern bei vielen ihrer Termine begleiten.

WGT-Gottesdienst aus Simbabwe am 6. März um 19 Uhr

In ökumenischer Verbundenheit feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in diesem Jahr in unserer Kirche. Frauen aus den Gemeinden Bonhoeffer und Menschwerdung und die Flötengruppe um Maria Hasenmüller gestalten die Liturgie und lassen die Worte und Lieder der afrikanischen Frauen anschaulich und lebendig werden. Falls irgendjemand noch denken sollte: „Weltgebetstag ist ausschließlich für Frauen“ - das war noch nie so, auch Männer sind im Gottesdienst natürlich herzlich willkommen. Das Beisammensein nach dem Gottes-

dienst mit Spezialitäten aus dem Gastland gehört zu jedem Weltgebetstag natürlich dazu. Wer Lust hat, sich da mit einem kulinarischen Beitrag zu beteiligen, darf das gerne tun - Rezepte aus Simbabwe sind vorhanden. Melden Sie sich einfach bei Pfarrerin Petersen. Also dann - bis zum ersten Freitag im März!



TeamGottesdienste am 22. und 29. März

Gleich zwei Sonntagsgottesdienste werden im März von Teams vorbereitet und gestaltet. Am **22. März** dürfen Sie sich auf einen **Gottesdienst vom und mit dem Kirchenvorstand** freuen, der Freitag und Samstag vorher zum KV-Wochenende zusammen kommt. Was dann den Gottesdienst prägen wird, ist noch nicht abzusehen.



Das gilt auch für den **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden** am **29. März**. Mit diesem selbstgestalteten Gottesdienst beweisen die Jugendlichen, dass sie sprachfähig geworden sind im Glauben.

Spannend werden beide Gottesdienste allemal, weil viele sich einbringen werden.

PassionsAndachten mittwochs ab 11. März

Mittwochabends bis einschließlich 1. April laden wir jeweils um 19.30 Uhr herzlich ein zu unseren Passionsandachten mit Blick auf das Ziegelkreuz unserer Kirche. Wir richten uns aus, wir besinnen uns. Am 18. März tun wir das in ökumenischer Verbundenheit in Menschwerdung Christi. Anschließend trifft sich der Ökumenische (Bibel-)Kreis.





BenefizKonzert von Giftwood

Nicht wie angekündigt zu fünft mit Gitarren, Schlagzeug, Bass und Keyboard kam Giftwood zum Benefizkonzert, sondern krankheitsbedingt nur zu dritt mit Gitarren, Mundharmonika, Klavier und Akkordeon. Und dann haben sie auch noch ganz ohne Verstärkung musiziert, also „unplugged“. Die so ganz handgemachte Musik der Folk-rock-Sparte konnte in dieser Besetzung ihre volle Dynamik aus ganz zarten und dann wieder rhythmisch-vollen Klängen entfalten. Über allem lag der sichere zweistimmige Gesang von Mike Kolb und Jörg Szameitat. Die Begeisterung der 60 ZuhörerInnen war so groß, dass 352,50 Euro für

die MahlZeit gespendet wurden. Großen Dank an Giftwood und die SpenderInnen!



Foto: Szemeredy

Stellraum mit Steckdose gesucht

Da gibt es einen Rollstuhlfahrer in unserer Gemeinde, dem hat die Krankenkasse einen elektrischen Rollstuhl zugestanden. Den bisherigen Stellplatz muss er aus Brandschutzgründen räumen. Nun sucht er für diesen Rollstuhl im Umkreis des Wettersteinzentrums einen abschließbaren Unterstellplatz mit Steckdose, weil er in einer Wohnung ohne Aufzug bis zur Wohnungstür wohnt. Findet er keinen Platz, verliert der Rollstuhlfahrer sein hilfreiches Gerät wieder. Haben Sie vielleicht eine Möglichkeit? Dann melden Sie sich doch im Pfarrhaus (Tel. 814 93 80).

Vorankündigung: Besonderer Themenabend am Vorabend 75. Todestages Dietrich Bonhoeffers

Am 9. April vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer am Galgen im KZ Flossenbürg ermordet. Am Mittwoch der Karwoche, **8. April**, laden wir daher um **19 Uhr** zu einer musikalischen und szenischen Lesung von Texten deutsch-jüdischer Dichterinnen des 20. Jahrhunderts in die Kirche ein: **Im Aschenregen die Spur deines Namens...** Näheres zu diesem Abend (Eintritt 5,- Euro) mit der Liedermacherin, Pianistin und Kom-

ponistin Barbara Kelber und dem Theaterregisseur Wolf-B. Heinz lesen Sie im nächsten Gemeindebrief. Merken Sie sich diesen besondere Veranstaltung aber jetzt schon vor.



Kirchlich bestattet wurden:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 9. + 23.3.	9.00-12.00 Uhr
HandarbeitsKreis	Marlies Gorn	Dienstag 3.+17.+31.3.	9.30-12.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 24.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
FrauenKreis	Hannelore Lucijanac	Dienstag 17.3.	19.00 Uhr: nach Vereinbarung
Kirchenvorstand		20.-22.3.	KV-Wochenende
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 4. + 18.3.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 12. + 25.3.	20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Franz X. Großmann, Pfr. Daniel Szemeredy	Mittwoch 18.3. MCN	19.30 Uhr: Ök. Passions-Andacht - anschl. Kreis
MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag	9.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 19.3.	20.00 Uhr
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 13.3.	19.00 Uhr: Kegeln TSV Falkenheim
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 6. + 20.3.	14.00-17.00 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 13.3.	19.30 Uhr: Schwarzlicht-Minigolf
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac	Donnerstag n. Vereinb. 19.00-22.00 Uhr

Jesus hat **Frieden** geschaffen mit all unseren Feinden **am Kreuz**. *Diesen Frieden lasst uns bezeugen vor jedermann.*

Dietrich Bonhoeffer



Gemeindeversammlung am 29. März

In der Arbeitshilfe für den Kirchenvorstand heißt es:

Die Gemeindeversammlung ist das weitestgehende Instrument zur öffentlichen Beteiligung an der Kirchenvorstandsarbeit. Sie bietet den Raum zu einer breit angelegten Information, Diskussion und Beratung zentraler Fragen und Themen. Möglichst viele können dabei zu Wort kommen. Schwerpunkte und Inhalte sind der Jahresbericht des Kirchenvorstandes über seine laufende Arbeit, gemeindliche Themen (z.B. Information und Beratung über neue Sprengelgrenzen, Kooperation mit Nachbargemeinden), größere Projekte der Kirchengemeinde (z.B. Renovierung der Kirche, Umbau des Gemeindehauses, Schließung des Kindergartens), Meinungsbildung zu strittigen Fragen (z.B. Gottesdienstzeiten, Zulassung von Kindern zum Abendmahl u.ä.), Themen von öffentlichem Interesse (z.B. Ausländerfeindlichkeit, Sonntagsarbeit, Umweltfragen). Anders als bei öffentlich stattfindenden Kirchenvorstandssitzungen haben alle anwesenden Gemeindeglieder hier ein Mitspracherecht. Allerdings werden auf der Gemeindeversammlung keine Entscheidungen getroffen, sondern Anträge formuliert, mit denen sich der Kirchenvorstand weiter befasst.

Da es im letzten Jahr sehr viel Veränderungen gab, möchte der Kirchenvorstand ins Gespräch mit Ihnen, den Gemeindegliedern, kommen und lädt dazu am 29. März um 18 Uhr bis zum Gottesdienst um 19 Uhr zu folgenden Themen ein:

- Die Gottesdienstzeit am Sonntag wurde von 9 Uhr auf 19 Uhr verlegt.
- Damit ergab sich die Möglichkeit für Öki: die ökumenische Kinderkirche, immer sonntags um 9.30 Uhr
 - Der Kindergarten wird generalsaniert – etwa eine halbe Million Euro muss die Gemeinde selbst aufbringen
 - Für diese Sanierung braucht der Kindergarten ein Ausweichquartier. Auf seine Bitte hin haben wir ihm Gemeindesaal, Nebenkirche mit Empore, Foyer, WC, Küche, Amtszimmer und zum Teil den großen Kellerraum überlassen.
- Verstärkung des ökumenischen Angebots wie Integration des ökumenischen Friedensgebets in den Hauptgottesdienst oder einen gemeinsamen Gottesdienst an Palmsonntag.
- Das neue Konfirmandenunterrichtskonzept.



Reden Sie mit am 29. März 2020 um 18 Uhr im Kirchenraum!

ÖKI im März

Das Programm von ÖKI, der ökumenischen Kinderkirche, jeden Sonntag um 9.30 Uhr in unserer Kirche:



- 8.3. Abraham
- 15.3. Die Arbeiter im Weinberg
- 22.3. Johannes der Täufer
- 29.3. Mauern überwinden

Nacht der spirituellen Lieder am 7. März um 19 Uhr



Die 18. Nürnberger Nacht der spirituellen Lieder lädt wieder unter dem Motto „Singe, bis deine Seele tanzt“ für Samstag, 7. März von 19 bis ca. 23 Uhr in die

Martin-Niemöller-Kirche ein.

Es gibt Lieder zum Hören und Mitsingen, die stärken und trösten, verbinden und berühren, angeleitet von Susanne Goebel (www.klanggrund.de), Iria Schärer (www.iria.de), Georgina Demmer (www.georgina-demmer.de) und Dieter Weberpals (www.weberpals-flute.de).

Eintritt: Abendkasse 20.- € / Vorverkauf 17.- €

Vorverkauf u.a. im Gemeinsamen Büro. Weitere Infos unter: www.nuernberger-nacht-der-spirituellen-lieder.de. Das Bild stammt von der 17. Nacht am 16. November 2019.

100. Ökumenisches Friedensgebet

Nebenstehendes Bild stammt vom 100. Ökumenischen Friedensgebet am 2. Februar in der Martin-Niemöller-Kirche. Seit März 2008 bereitet ein Team aus unserem Kirchenzentrum für den 1. Sonntag im Monat (außer Januar, August und September) um 19 Uhr diese Gottesdienstform des informierten Betens rund um die Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung vor.















Weltgebetstag

Steh auf und geh! – Weltgebetstag aus Simbabwe

Frauen haben unter dem Thema aus Joh 5, 2-9a: „Steh auf und geh!“ einen recht zeitgemäßen Gedanken aufgegriffen. Die Aufforderung, sich von starrem, ausweglos erscheinendem Verhalten zu lösen und engagiert sich für Verbesserungen in ver-

schiedenen Bereichen einzusetzen, trifft jede/n von uns. Zusammen mit Menschen in allen Teilen der Erde werden wir den ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst **am 6. März um 19.30 Uhr in der St. Maximilian Kolbe feiern. Herzliche Einladung!**

	Evangelische Aussiedlerseelsorge	Sa 14.3. 11 Uhr Sportgaststätte Zirndorf, Frankenstr. 10	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	Di 17.3. Sa 22.3. 15 Uhr	Stadtführung Herzogenaurach Führung Frauenkirche	Fam.Ziegert Tel. 86 83 32 Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Petra Englert
	Frauentreff	Fr 6.3. 19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 1.3. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Familientreff	So 22.3.	Wanderung am Moritzberg	Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder	Di 9.30 Uhr Di ab 14.00 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schiebl Natalia Shalagina	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440
	Klavier Akkordeon Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Nataliya Iosevych Dieter Weberpals	T. 017631730302 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	11.3. 14.30 Uhr	500 Jahre Sebaldisgrab (Pfr. F. Rieger)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 1.3. 19.50 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Besuchsdienst

Nachdem Frau Anneliese Schulze nach weit über 10 Jahren ihre Aufgabe im Geburtstags-Besuchsdienst bereits im Januar 2019 beendet hat, hat nun auch Frau Helga Feuchtinger im Dezember 2019 ein letztes Mal „Geburtstagskinder“ besucht. Sie hat mit ihrer aufgeschlossenen und ruhigen Art unsere Gemeinde freundlich und einladend repräsentiert. Vielen Dank!



Geburtstagsbesuche machen im Augenblick Frau Christa Rupprecht und Pfarrer Habbe. Wer diesen Bereich verstärken möchte, möge sich bei Pfarrer Habbe melden. Claudia und Heribert Schröder sind im Neuzugezogenen-Besuchsdienst als ökumenisches Team bereits neu dazu gekommen. Auch in diesem Bereich können Sie sich gerne melden.

Eindrücke vom Neujahrsempfang



Jahres-Statistik 2019 der Martin-Niemöller-Kirche

Bestattungen: 29,
davon 16 Frauen, 13 Männer
Taufen: 10,
davon 7 Mädchen, 3 Jungen
Austritte: 16,
davon 4 Frauen, 12 Männer
Eintritte: 6, davon 3 Frauen, 3 Männer
Zuzüge: 36
Wegzüge: 39



Trauungen: 1 Paar
Konfirmand*innen: 15,
davon 10 Mädchen, 5 Jungen
Gemeindegliederzahl:
zum Jahresanfang: **1.791**
zum Jahresende: **1.759**,
davon 972 weiblich, 787 männlich
In diesem Jahr gab es schon 4 Kircheneintritte.

Aus unserer Gemeinde



Kirchlich bestattet wurden:



JugendSpots



Aktuell geht es hier im Phönix drunter und drüber. Die Renovierungsarbeiten in den Räumen der Martin-Niemöller-Kirche fordern uns heraus. Nicht nur das Jugi Niemöller kommt im Phönix unter, sondern auch die ein oder andere Tanz- und Musikgruppe. Das erfordert ein großes Maß an Management und Absprachen.



Aber wir haben einen vorläufigen tollen Plan für alle Kinder und Jugendlichen aufgestellt! Kleinere Abweichungen und Anpassungen können sich während des laufenden Betriebs ergeben. Regelmäßig informieren wir über Flyer, welche Bastelangebote, Aktionen oder Ausflüge für Kinder anstehen. Also schaut immer mal wieder im Haus vorbei. Wir freuen uns auf alle, die den Weg ins Phönix finden!

Montag:
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Russischer Kinder-tanz
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Konfi-Unterricht
Ab 19 Uhr Offener Treff Team Phönix

Dienstag:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kindertreff Team Niemöller
Ab 19 Uhr Offener Treff mit Team Phönix

Mittwoch:
15.00 Uhr bis 20.00 Uhr Offener Treff Team Phönix/Niemöller
18.30 Uhr Hip Hop Gruppe mit Michelle

Donnerstag:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kindertreff mit Team Niemöller
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr Russischer Kinder-tanz

Ab 19.00 Uhr Offener Treff Team Phönix/Niemöller
Regelmäßige Abendaktionen außer Haus (Fußball, Bowling, Klettern etc. mit Anmeldung)

Freitag:
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr Kindertreff Team Niemöller

Gemeinsam wollen wir auch wieder ein Ferienprogramm für Kinder auf die Beine stellen. Einen Flyer mit Anmeldung zu den Aktionen und Ausflügen gibt es wie immer kurz vor den Ferien im Phönix.

18. März - 18-21 Uhr
Plastikfrei Einkaufen und Kochen
Für Jugendliche und Erwachsene - ab 14 Jahren
Wie schwer ist es eigentlich, Lebensmittel ohne Plastikverpackung zum Kochen im Supermarkt einzukaufen?
Gemeinsam wollen wir uns auf ein Selbst-Experiment begeben und versuchen an diesem Abend, alle Lebensmittel „plastikfrei“ für unser gemeinsames Abendessen einzukaufen.

Bienenwachstuch herstellen!

Ein Bienenwachstuch ist eine umweltfreundliche Alternative zur Frischhaltefolie. Selbermachen ist super einfach und macht Spaß.

- Material:**
- Baumwollstoff in Wunschgröße (z. B. 25 cm x 25 cm fürs Pausenbrot)
 - Bienenwachspastillen (nicht mehr als 20 g pro Tuch)
 - Bügeleisen
 - Backpapier
 - Unterlage, z. B. Backblech oder Glasbrett

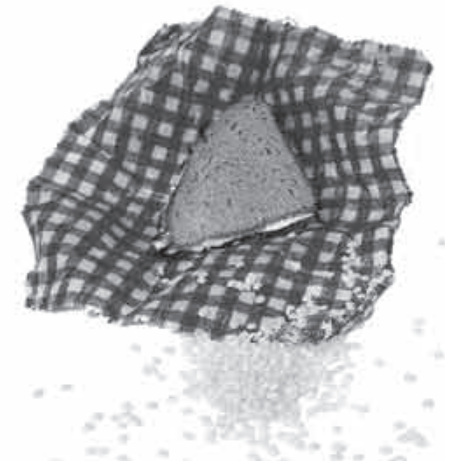
- Anleitung:**
1. Tuch auf Backpapier bereitlegen
 2. Wachspastillen auf dem Tuch verteilen
 3. Ein neues Backpapier auf die Oberseite des Tuchs legen
 4. Mit dem Bügeleisen so lange darüber bügeln, bis das Wachs geschmolzen und das Tuch getränkt ist
 5. Trocknen lassen

- Allgemeine Infos:**
- Bitte kein Fleisch, keinen Fisch oder stark riechenden Käse einpacken
 - Nach der Verwendung mit mildem Reinigungsmittel und kaltem (!) Wasser abwaschen

- Wenn das Tuch abgenutzt ist, kann man neues Bienenwachs auf das Tuch bügeln (Backpapier über und unter dem Tuch nicht vergessen) ODER das Tuch auf ein Stück Backpapier in den Ofen legen (90 Grad) und das Wachs wieder einziehen lassen.
- Wenn es schimmelt, weil Lebensmittel darin vergessen wurden, oder es irgendwann nicht mehr zu reparieren ist: gute Anzündhilfe für Grill oder Ofen.

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bienenwachstuch!

Weitere Informationen unter www.keine-ware.de



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Karola Buchsbaum, Jugendreferentin - k.buchsbaum@ejn.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon - wartha@evila.de
Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
Madeleine Ott (m.ott@ejn.de), Felix HomannTel. 86 36 61
Bürozeit: Di 17 -18 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Mo-
nat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profi-
tieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber einem selbst,
aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not?
Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als
einem selbst?

DET.EF SCHNEIDER
zum Monatsspruch März aus
Markus 13,37 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, Christopher Eckert, Reiner Gorn, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.070 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier VIVUS 80 (Blauer Engel,
FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 26. März 2020.

Der April-Gemeindebrief kann ab 26./27. März 2020 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Ökumenisches Projekt „Einweg-Plastik-Fasten“ – ein praktischer Anstoß für die Passionszeit

Das Fasten vor Ostern kann seinen guten Sinn darin haben, bewusst ein schädliches Verhalten zu vermeiden, das man eigentlich nicht will und doch ständig an den Tag legt.

Ein Beispiel dafür ist der alltäglich wachsende, schadstoffhaltige Plastik-Müll. Wohin führt uns diese Seite des Wohlstandes? Und: Welche Wege gibt es, zumindest etwas davon zu vermeiden? Eine Herausforderung für alle, die sich und ihr Konsumverhalten einer kritischen Überprüfung unterziehen möchten: Mal ausprobieren, ob man es schafft, während der bevorstehenden Passionszeit auf alles Einweg-Plastik zu verzichten. Es wird in diesen sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern einige Angebote zum Thema geben – einige aus dem Programm für alle Altersgruppen finden Sie in nachfolgendem Katalog vorgestellt:

- 28. Februar – 15 Uhr und 18 Uhr
Film „Plastic Planet“
Jugendhaus „Geiza“ (Glogauer Str. 56)
- 13. März – 17.30 Uhr
Gesprächsgruppe „Einweg-Plastik vermeiden im Haushalt – aber wie?“
(weitere Termine werden beim 1. Treffen vereinbart)
Gemeindezentrum Paul-Gerhardt (Glogauer Str. 23)
- 18. März – 18-21 Uhr
Plastikfrei Einkaufen und Kochen



Für Jugendliche und Erwachsene – ab 14 Jahren

Wie schwer ist es eigentlich, Lebensmittel ohne Plastikverpackung zum Kochen im Supermarkt einzukaufen?

Gemeinsam wollen wir uns auf ein Selbst-Experiment begeben und versuchen, an diesem Abend alle Lebensmittel „plastikfrei“ für unser gemeinsames Abendessen einzukaufen.
Jugendhaus Phönix, Zugspitzstraße 9, 90471 Nürnberg

- **Foto-Ausstellung zum Thema**
Pfarrei Menschwerdung Christi
(Zugspitzstr. 77) – Genauere Details unter www.menschwerdung-christi.de
- 11. April – Aktion nach Vorabsprache
Einkaufen, Kochen, Backen ohne Einweg-Plastik für das Osterfrühstück nach der Feier der Osternacht
Gemeindezentrum Paul-Gerhardt (Glogauer Str. 23)

Sie sind interessiert? Dann können Sie sich schon vorab über (weitere) Beteiligungsmöglichkeiten und Ideen oder Veranstaltungen erkundigen beim Vertrauensmann des Kirchenvorstands der Paul-Gerhardt-Kirche, Albrecht Röttger (Tel. 0177 – 93 71 849).

Weitere Informationen zur ökumenischen Aktion „Eine Woche ohne Plastik“ vom 21.-28. März finden Sie unter
<https://keine-ware.de/eine-woche-ohne-plastik/>

Wer baut, braucht einen guten Plan ...



Wer baut, braucht

- einen guten Plan
- eine stabile Finanzierung
- einen erfahrenen Bauleiter

Wer baut, muss

- vorher Platz schaffen
- für längere Zeit im Übergang leben
- mit Problemen und Verzögerungen rechnen

Wer baut, darf

- mitplanen und gestalten
- sich auf ein neues Zuhause freuen
- sich neu einrichten

Umbau im personellen Bereich.

Nach dem Ausscheiden unseres Verwaltungsleiters werden sich bis zum Herbst zwei weitere Mitarbeiterinnen verabschieden. Nicht alle Stellen können wieder besetzt werden. Um die anfallenden Verwaltungsaufgaben in den Pfarrbüros besser koordinieren zu können, planen wir derzeit die Einrichtung eines gemeinsamen Büros.

Darüber hinaus haben sich die ehrenamtlichen Gremien entschlossen, beim Bischof die Errichtung einer neuen, gemeinsamen Pfarrei zu beantragen. Wir erhoffen uns daraus eine Entlastung in der Verwaltung, ein engeres Zusammenwachsen der Katholiken in Langwasser und mehr Zeit für die Seelsorge. (siehe auch www.katholisch-in-langwasser.de).

Wie muss die neue, gemeinsame Pfarrei gestaltet sein, damit sich alle (Katholiken) angenommen fühlen, sich die nahe Stehenden ebenso willkommen wissen wie die „fremden Gäste“? Welcher

Auftrag ergibt sich für uns in der Nachfolge Jesu Christi? Diesen Fragen stellt sich der „SA Pastorales Konzept“ des Pfarrgemeinderates.

In all dem sind wir uns stets bewusst, dass nicht wir die Gemeinde bauen und umgestalten. Es ist immer zuerst Gottes Werk.

Renate Simon-Matthes
Gemeindereferentin



So ein Schild könnten wir derzeit auch in unseren Kirchorten aufstellen.

Drei unserer Kindergärten haben eine Generalsanierung beantragt, was dann einen Umzug in die Pfarrheime bedeutet. Schon jetzt müssen Veranstaltungen gut abgesprochen werden. Mit Verständnis, Kompromissbereitschaft und Kreativität werden wir dieses Projekt gut bewältigen. Weniger offensichtlich ist der anstehende

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel. 86 49 17
Jugendreferentin Karo Buchsbaum..Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensmann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254 Rel.päd. Christopher Eckert ...Tel. 0176-32398082



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 26.2. 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfarrstelle z. Zt. vakant Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96
Kontakt über Gemeinsames Büro..... 80 30 44 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) und Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Do 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung 10.3.2020

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Weltgebetstag



Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

Ökumenische WeltgebetstagsGottesdienste
am Freitag, 6. März, in Langwasser



19.00 Uhr Saal Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23

19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr.201

19.30 Uhr St.-Maximilian-Kolbe

Annette-Kolb-Str. 59

anschließend jeweils
ökumenisches Beisammensein

